

DLRG-Ortsgruppe ohne Vereinsgelände

Lebensretter nach Kündigung vor Problemen / Harald Berthold folgt Gerhard Bechtel

-nib- Umbruchstimmung herrschte bei der Jahreshauptversammlung der DLRG Speyer, die ganz im Zeichen der seit einem Jahr fälligen Neuwahlen stand und geschlagene dreieinhalb Stunden dauerte. Eine völlig veränderte Vorstandschaft wird die Regie der 986 Mitglieder starken Ortsgruppe übernehmen.

Als ersten Vorsitzenden löst Harald Berthold den bisherigen DLRG-Chef Gerhard Bechtel ab. Jürgen Striegel übernimmt das Amt des zweiten Vorsitzenden von Gisela Hanisch; Nachfolger des bisherigen technischen Leiters Werner Bechtel wurde Erich Behr. Gerhard Adlhoch bleibt als Geschäftsführer im Amt. Die neu zu besetzenden Posten des Kassenswartes und des Schriftführers übernehmen Brigitte Hein und Michael Tiesler. Zum Bootswart wurde Karl Wittmann gewählt, zum Tauchwart Martin Hopp, zum Funkwart Norbert Hanisch, zur Frauenwartin Margit Hopp und als Beisitzer Jürgen Fieber, Werner Bechtel und Karl-Heinz Tröster, als Kassensprüfer Reinhard Merker, Gerhard Bechtel, Jürgen Back und Gesela Behr. Detlef Kröhmert führt weiterhin das Amt des Pressewartes

sowie des Leiters des Stützpunktes Römerberg. Auch die Stützpunktleiter für Speyer, Erich Behr, und im Binsfeld, Herbert Flory, blieben im Amt.

Die angekündigten Ehrungen aktiver und einiger passiver Mitglieder konnten aufgrund noch nicht eingetroffener Urkunden nicht vorgenommen werden. Für ihre zehnjährige Mitgliedschaft wurden Andreas Riedrich und Christian Bechtel durch den Ehrenvorsitzenden Reiner Merke mit dem Bronzenen Ehrenabzeichen ausgezeichnet. Theodor Echtler, Franz Lallensack und Josef Melzner erhielten für 40jährige Mitgliedschaft im Verein das Ehrenabzeichen in Silber.

Die Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft über die letzten drei Jahre gingen kurz und „schmerzlos“ in einer halben Stunde über die Bühne.

Laut Bericht des ersten Vorsitzenden Gerhard Bechtel wurden ein neuer Einsatzwagen im Wert von 10000 Mark, ein Boot im Wert von 16000 Mark und Geräte zur Erweiterung der Funkstation von 8000 Mark angeschafft. Nur mit einer großen, ehrenamtlich engagierten Helferschaft sei es

möglich gewesen, so der Technische Leiter Werner Bechtel, einen gut ausgebildeten Aktivenstamm vorweisen zu können und eine Zahl von 32017 Wachstunden zu bewältigen.

Neben Schulungen, Taucher-, Rettungs- und Funkerlehrgängen wurden 118 Deutsche Schwimmabzeichen sowie 103 Rettungsabzeichen absolviert, acht Personen erhielten eine Ausbildung zum Bootsführer, 23 zum Taucher, 638 nahmen am Kleinkinderschwimmen teil und 97 an vorbeugenden Hilfeleistungen bei Wassersportlern. Insgesamt wurden in den letzten drei Jahren 197 Hilfeleistungen vollbracht und 36 Mal Sachgüter, unter anderem auch Brillen und Gebisse geborgen.

Die Bekanntgabe der Kündigung des Vereinsgeländes der DLRG Speyer durch das Wasser- und Schiffsamt Mannheim, die Werner Bechtel den anwesenden 68 Mitgliedern vortrug, wird dem neuen Vorstand mit Sicherheit große Probleme bereiten. Doch auch die, laut Bechtel stark nachlassende Kameradschaft im Verein benötige „viel Einsatz jedes einzelnen“.